

## Linux-HSM für Infinistore-Familie

01.01.2004, 10:00 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Grau Data Storage*

---

Kooperation zwischen Grau Data Storage und SuSE Linux

Schwäbisch Gmünd, 29. Oktober 2002. Mit der Linux-Version ihrer Software für Hierarchisches Speicher-Management (HSM) bietet Grau Data Storage nun das Ergebnis der Kooperation mit SuSE Linux an. Diese Software kommt bei der Infinistore VirtualDisk (IVD), einem vollintegrierten System zur Speicherung und Verwaltung großer Datenmengen, zum Einsatz.

Für die Umsetzung wurde das dreistufige HSM-Konzept der Infinistore VirtualDisk von Windows mit einer neuen Architektur auf Linux-Basis komplett neu entwickelt. Das Front End-HSM am Anwenderrechner, das Back End-HSM und das Storage Device der IVD sind dabei die entscheidenden Komponenten bei der Umstellung auf Linux. Die Gründe für die Neuentwicklung liegen in der erhöhten Stabilität, die Linux im Vergleich zu Windows bietet. Außerdem wird damit die Konnektivität zu anderen File Systemen verbessert. Durch den Einsatz von Samba werden sowohl NFS (Network File System) als auch CIFS (Common Internet File System) unterstützt.

Die dreistufige HSM-Architektur setzt Grau Data Storage in ihrer Infinistore VirtualDisk-Reihe ein. Dateien, die über das Netzwerk auf die IVD kopiert werden, landen im RAID5-Speicher. Die HSM-Software untersucht diese Dateien anhand der vom Kunden frei gewählten Konfiguration. Dem entsprechend werden sie anschließend auf die AIT-Bänder der integrierten Tape Library migriert. Die Vorteile sind, dass Daten zum Beispiel nach dem Kriterium der Zugriffshäufigkeit auf günstigere Bandmedien ausgelagert werden, aber dennoch jederzeit zugreifbar sind. Durch Virtualisierung erscheint die IVD für den User als logische Festplatte innerhalb des Netzwerks, so dass das Handling für ihn transparent und somit denkbar einfach ist. Der gesamte Vorgang der Migration auf Bänder beziehungsweise - bei Zugriff auf die Dateien - wieder zurück in den RAID-Speicher läuft voll automatisch ab, der User wird davon in keiner Weise beeinträchtigt. Mit der Linux-Version wird bei erhöhter Stabilität die Integration in bestehende Infrastrukturen noch flexibler.

Eingesetzt wird die Linux-Version der HSM-Software beispielsweise in der Infinistore VirtualDisk XL. In der maximal ausgebauten Form des skalierbaren Systems verfügt die IVD XL über eine Kapazität von bis zu 1.024 TB (1 PB) unkomprimiert.

Die GRAU Data Storage AG mit Sitz in Schwäbisch Gmünd wurde 1990 gegründet. Das Unternehmen, das heute rund 60 Mitarbeiter beschäftigt, hat sich auf die Entwicklung und Vermarktung von Hard- und Softwaresystemen für die Datensicherung und -archivierung spezialisiert. Seit der Einführung der INFINISTORE Produktfamilie 1999 wurde die innovative Speicherlösung bereits bei zahlreichen namhaften Kunden wie Audi, Bosch und Siemens installiert. Für den Vertrieb konnte Grau eine Reihe kompetenter Vertriebspartner gewinnen.

Informationen: GRAU Data Storage AG, Steffen Reusch, Stuttgarter Straße 3, D-73525 Schwäbisch Gmünd,

Tel.: (071 71) 18 72 12, Fax: (071 71) 18 72 50, E-Mail: [info@GrauDataStorage.de](mailto:info@GrauDataStorage.de), Internet: [www.GrauDataStorage.de](http://www.GrauDataStorage.de)

## Portrait

Tel.: (08 21) 3 43 00 12, Fax: (08 21) 3 43 00 77, E-Mail: [j.gocke@konzept-pr.de](mailto:j.gocke@konzept-pr.de), Internet:  
[www.konzept-pr.de](http://www.konzept-pr.de)

---

News-ID: 26312 • Views: 2953 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/26312/Linux-HSM-fuer-Infinistore-Familie.html>